

Während Bady Mink (rechts auf dem kleinen Foto) in „Mappamundi“ die Ideologie der Kartographie erforscht, dreht Iris Productions zurzeit „Forevermore“, ein Drama über den expressionistischen Dichter Georg Trakl.

Fotos: Anouk Antony



Ein noch ausgefalleneres Thema hat sich die zwischen Wien und Luxemburg pendelnde Künstlerin und Bady Minck für ihren neuen Experimentalfilm ausgesucht. In „**MAPPAMUNDI**“ geht es um die Geschichte der Kartographie – die die akribisch arbeitende Regisseurin nicht staubtrocken, sondern auf eine verspielte und höchst unterhaltsame Weise erzählt.